



Verhalten nach Entlassung bei Brustkrebs



Sehr geehrte, Patientin!

Nach Ihrem Aufenthalt in der Universitäts-Frauenklinik und Ihrer Operation möchten wir Sie mit den hier aufgeführten Informationen auf die erste Zeit zu Hause vorbereiten.

Wir haben Ihnen einige Empfehlungen zu den häufigsten Fragen zusammengestellt und hoffen, Sie hiermit in dieser schwierigen Phase unterstützen zu können.

Diese Empfehlungen dienen der besseren Wundheilung und der Vermeidung von Komplikationen wie zum Beispiel Nachblutungen oder Infektionen und sollten unbedingt beachtet werden.



*Prof. Dr. Wallwiener
Ärztlicher Direktor*



Häufig gestellte Fragen und unsere Empfehlung:

„Was muss ich bei körperlicher Belastung beachten?“

Für mindestens 6 Wochen sollten Sie keine schweren Gegenstände heben oder tragen. Schnelle oder abrupte Bewegungen sollten Sie vermeiden.

„Ab wann darf ich duschen?“

Am Tag nach dem Entfernen der letzten Redondrainage können Sie wieder duschen. Bitte nur mit einem sanften Duschstrahl und ohne Waschlappen und Seife die Brust abduschen. Sie können vorsichtig, ohne zu rubbeln, mit der eigenen Hand das Wundgebiet abwaschen. Nach dem Duschen das Wundgebiet bitte nur trocken tupfen, nicht trocken reiben. Solange die Drainagen noch einliegen, können Sie sich unterhalb des Wundgebietes duschen.

„Darf ich baden?“

Leider vorerst nein: Da das Baden die Haut zu sehr aufweicht und dadurch die Wundheilung gestört wird, ist es für mindestens 6 Wochen nicht erlaubt.

„Was passiert mit den Pflastern?“

Die Pflaster bitte mindestens 12 Tage auf der Wunde belassen.

Danach können die Pflaster vorsichtig entfernt werden, entweder durch Sie selbst oder durch unsere Gynäkologen beim Befundgespräch.

„Was passiert mit den Fäden?“

Diese lösen sich von selbst auf.

Die Fadenenden werden beim Befundgespräch vom Gynäkologen gezogen.

„Darf ich Sport treiben?“

Ja - aber eingeschränkt, bitte führen Sie die krankengymnastischen Übungen, die Ihnen während Ihres Krankenhausaufenthalts gezeigt wurden fort, diese sind unbedenklich für die Wundheilung. Mit Ausdauersport wie zum Beispiel Schwimmen, Nordic-Walking oder Kegeln sollten Sie noch mindestens 6 Wochen warten.

„Wie erfolgt meine routinemäßige Weiterbehandlung?“

Diese erfolgt durch Ihren niedergelassenen Gynäkologen oder Hausarzt.

„Gibt es einen Termin für ein Befundgespräch?“

Ja, am Entlasstag erhalten Sie vom behandelnden Gynäkologen einen Gesprächstermin, um mit Ihnen gemeinsam das weitere Vorgehen planen zu können.

Sollten Komplikationen wie zum Beispiel:

- Fieber,
- zunehmende Schmerzen,
- Rötung oder
- Schwellung des Wundgebietes

auftreten, dann wird Ihnen jederzeit unter der Nummer Ihrer betreuenden Station weitergeholfen:

Wir sind **Tag und Nacht** für Sie erreichbar. Telefonnummer Ihrer betreuenden Station:

Gyn 1: 07071/ 29- 83116

Gyn 2: 07071/ 29- 82232

Gyn 3: 07071/ 29- 82244

Schwesternzimmer / Pflegestützpunkt

Bei Fragen zu Ihrer Redondrainage halten wir einen speziellen Flyer für Sie bereit.



Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!

Ihr betreuendes Team der
Universitäts-Frauenklinik Tübingen

Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Calwerstr. 7
72076 Tübingen



Universitäts-
Frauenklinik
Tübingen